

# MAGIC-BIKE GmbH – Just feel it!

Hinter dem neuartigen Schweizer Stehroller namens Magic-Bike verbirgt sich eine zukunftsweisende Innovation auf der Basis eines Elektrodreirads. Entwickelt wurde es in Luzern durch den ehemaligen Mister Schweiz 1999 und dipl. Sportlehrer ETH II, Viktor Borsodi, der auch die Fahrzeuge selbst baut, grafisch gestaltet und verkauft.



Der trendige Schweizer Stehroller «Magic-Bike».

Das Magic-Bike ist ein Stehroller mit einzigartigen Fahreigenschaften, die dem Bewegungsmuster des Skifahrens, Snowboardens, Motorradfahrens und Skateboardens sehr nahe kommt. Es verfügt nämlich über eine weltweit einzigartige und beeindruckende Kippachse, die je nach Gebrauch (Sport, Freizeit oder Arbeit) unterschiedlich eingestellt werden kann. Einzigartig ist auch der in der Schweiz gebaute Fahrzeugrahmen aus Aluminium. Es hat etwas von Freiheit, wenn man mit dem Magic-Bike durch die Strassen kurvt, den Fahrtwind spürt und eigentlich nie das Gefühl hat, es könnte zu rasant werden. Maximal erreichen sie 20km/h. Dennoch ziehen sie die Blicke der Passanten auf sich. Ein Fahrzeug, welches emissionsarm und umweltfreundlich ist.

Ausgerüstet ist das Magic-Bike mit einer leistungsstarken 48V Lithium-Ionen Batterie, die Fahrstrecken von durchschnittlich 30 Kilometern ermöglicht. Eine 2. Reservebatterie wird mitgeführt, damit man stets das sichere Gefühl hat, immer ans Ziel zu kommen. Die Batterie kann einfach vom Fahrzeug entfernt und an jeder herkömmlichen Steckdose in 4-5 Std wieder aufgeladen werden. Selbst schwere Fahrer bis 130kg bewegt das Magic-Bike kraftvoll vorwärts. Das Fahrzeug wurde so konzipiert, dass es sehr wartungsfreundlich ist.

Das Magic-Bike ist ein vielseitig funktionelles Transportmittel als Alternative zu privaten Motorfahrzeugen und den öffentlichen Verkehrsmitteln. Es kann für

Einkaufstouren oder den Arbeitsweg gebraucht werden. Die langen Wartezeiten im Stau oder die ständige Suche nach Parkplätzen in der Innenstadt werden dadurch überflüssig. Auch auf dem Land ist das Magic-Bike ein entspannendes und zuverlässiges Fortbewegungsmittel. Dadurch, dass das Magic-Bike schon ab 16 Jahren ohne Führerschein gefahren werden kann, bietet es auch für die Jugend eine gute Alternative zu Mofas und Kleinmotorrädern. Bereits ab 14 Jahren ist es mit einem Mofa-Führerausweis zur Nutzung erlaubt.

Doch nicht nur für Privatpersonen, sondern auch für Unternehmen kann das Magic-Bike einen grossen Vorteil bei Unternehmens-

aktivitäten liefern. Weite Strecken in grossen Industrieanlagen können schnell und zeitsparend zurückgelegt und allgemeine Sicherheitsaufgaben problemlos erledigt werden. Der Transport von Material und Ausrüstung von A nach B erfolgt ebenso einfach und schnell wie Werbefahrten durch die Innenstädte. Mit dem Magic-Bike wird nachhaltig zur Reduzierung des CO2 Ausstosses beigetragen. Die ganz grosse Stärke des Magic-Bikes ist aber seine individuelle Gestaltbarkeit! Auf Wunsch kann ein Kunde seine eigenen Firmenfarben oder Privatdesigns auf das Magic-Bike bringen und dem Fahrzeug so seinen ganz eigenen «Anstrich» verleihen.

Der Schweizer Elektro-Stehroller kann nicht nur stehend, sondern NEU auch sitzend gefahren werden. Dafür wurden 3 verschie-



Für weitere Informationen und Auskünfte freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

**MAGIC-BIKE**

Magic-Bike GmbH

Gerliswilstrasse 19, 6020 Emmenbrücke  
Viktor Borsodi

Telefon +41 79 406 11 22  
E-Mail info@magic-bike.net

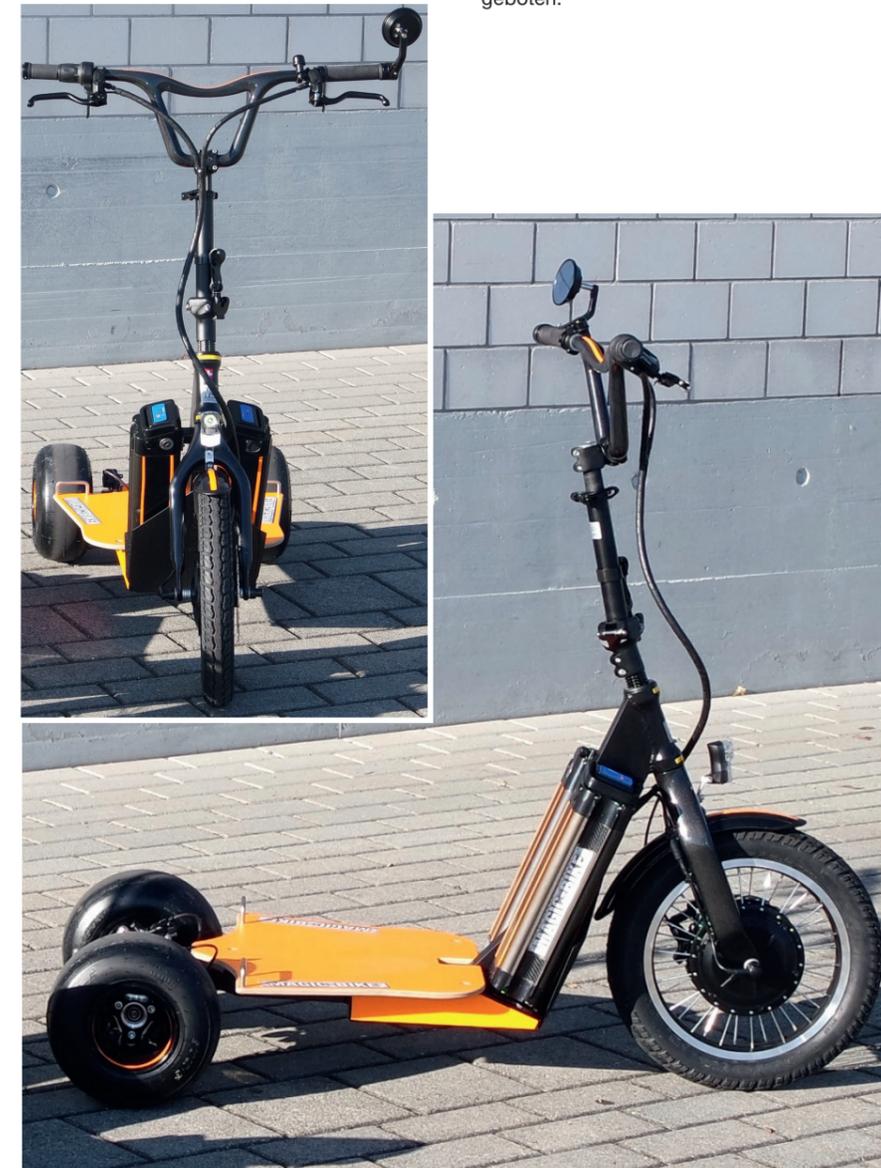
[www.magic-bike.ch](http://www.magic-bike.ch)

dene Sitzkonzepte entwickelt. Einerseits der herkömmliche Fahrradsitz und andererseits NEU die Gepäcksitzbox (Top-Case). Auch diverse, bequeme Sitzvarianten mit runden Barhockern können kundenspezifisch gebaut werden. Dadurch sind auch Menschen mit Gehproblemen sicher auf dem Magic-Bike unterwegs.

Das Magic-Bike kostet in seiner Grundausführung mit einer Batterie 2890 Fr. und kann beliebig mit interessanten Zubehörteilen ausgerüstet werden.

Seit 2017 besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen der Hochschule Luzern-Technik und Architektur und der Magic-Bike GmbH. Das Team rund um Prof. Dr. Vinzenz Härrli (Head Mobility Platform) entwickelte ein Verkehrskonzept speziell für den Einsatzbereich des Magic-Bikes und kann zukünftig in Städten zur Verkehrsberuhigung angewendet werden.

Für das Magic-Bike entwickelte der Hersteller exklusive Karbonbauteile (Gabel, Lenker und Achsplatte) und ab Sommer 2018 wird erstmals ein Fahrzeug mit Karbonrahmen angeboten.



Das Magic-Bike in seiner Grundausführung.



Das Magic-Bike gibt es in unterschiedlichsten Ausführungen und kann für beinahe jede Situation ausgerüstet werden.